



Dokumentenummer: ASTRA-D-B48C3401/25

Bauprogramm 2023 für die Fertigstellung der Nationalstrassen

1. Ausgangslage

Gemäss Artikel 4 der Nationalstrassenverordnung vom 7. November 2007 (NSV; SR 725.111) legt das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) das jährliche Bauprogramm für die Fertigstellung der Nationalstrassen fest.

Als Grundlage für die Zuteilung des Kredits 2023 dienen das Bundesgesetz über den Fonds für die Nationalstrassen und den Agglomerationsverkehr (NAFG; SR 725.13), der Bundesbeschluss IV vom 16. Dezember 2022 über die Entnahmen aus dem Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrsfonds für das Jahr 2023 und das 10. langfristige Bauprogramm für die Fertigstellung der Nationalstrassen.

Im vorliegenden Bauprogramm wird, wie im Bundesbeschluss über das Nationalstrassennetz¹, der Begriff „N“ (N1, usw.) verwendet und nicht der in der Verkehrsinformation verwendete, abweichende Begriff „A“ (wie A1, usw.).

2. Rückblick: Stand des Nationalstrassenbaus Ende 2022

2.1 Bau und Finanzierung 2022 (Bundesanteil)

Mit dem Voranschlag 2022 bewilligten die eidgenössischen Räte für die Fertigstellung des Netzes einen Budgetkredit in der Höhe von 264.1 Mio. CHF. Die erforderlichen finanziellen Mittel wurden aus dem Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrsfonds (NAF) entnommen. Die zugeteilten finanziellen Mittel für die Fertigstellung des Netzes konnten im Jahr 2022 nicht vollständig verwendet werden. Brutto belief sich der Aufwand auf 162.3 Mio. CHF. Nach Berücksichtigung der Einnahmen von 10.7 Mio. Franken aus dem Verkauf von Restparzellen bzw. Gebäuden, die aufwandmindernd verrechnet werden, ergab sich ein Nettobedarf von 151.6 Mio. CHF.

Die wichtigsten Gründe für den Minderbedarf waren:

- A9 Wallis, Abschnitt Sierre – Gampel: Verzögerungen der Arbeiten beim Riedbergtunnel
- A4 Uri und Schwyz, neue Axenstrasse: Wegen dem hängigen Rechtsverfahren beim Bundesverwaltungsgericht konnten Arbeiten nicht wie geplant begonnen werden. Die Beschwerde wurde erst im Oktober 2022 aufgehoben.
- Nichtbeanspruchung der Führungsreserve aufgrund der Reduktion des angemeldeten Bedarfs durch diverse Kantone nach Einreichung des Budgets.

Seit Beginn des Nationalstrassenbaus im Jahre 1959 gab der Bund für Projektierung, Bauleitung, Verwaltung, Landerwerb und Bauarbeiten der Netzfertigstellung brutto 53.4 Mia. CHF inklusive Nebenerträge (netto 52.0 Mia. CHF) aus. In der gleichen Zeitspanne wendeten die Kantone brutto 8.5 Mia. CHF (netto 8.2 Mia. CHF) auf.

¹ BBI 2017 7807



Tabelle 1 gibt einen Überblick über die Ausnutzung der Voranschlagskredite 2022 durch die Kantone gegenüber der Zuteilung gemäss Beschluss UVEK vom 14. März 2022.

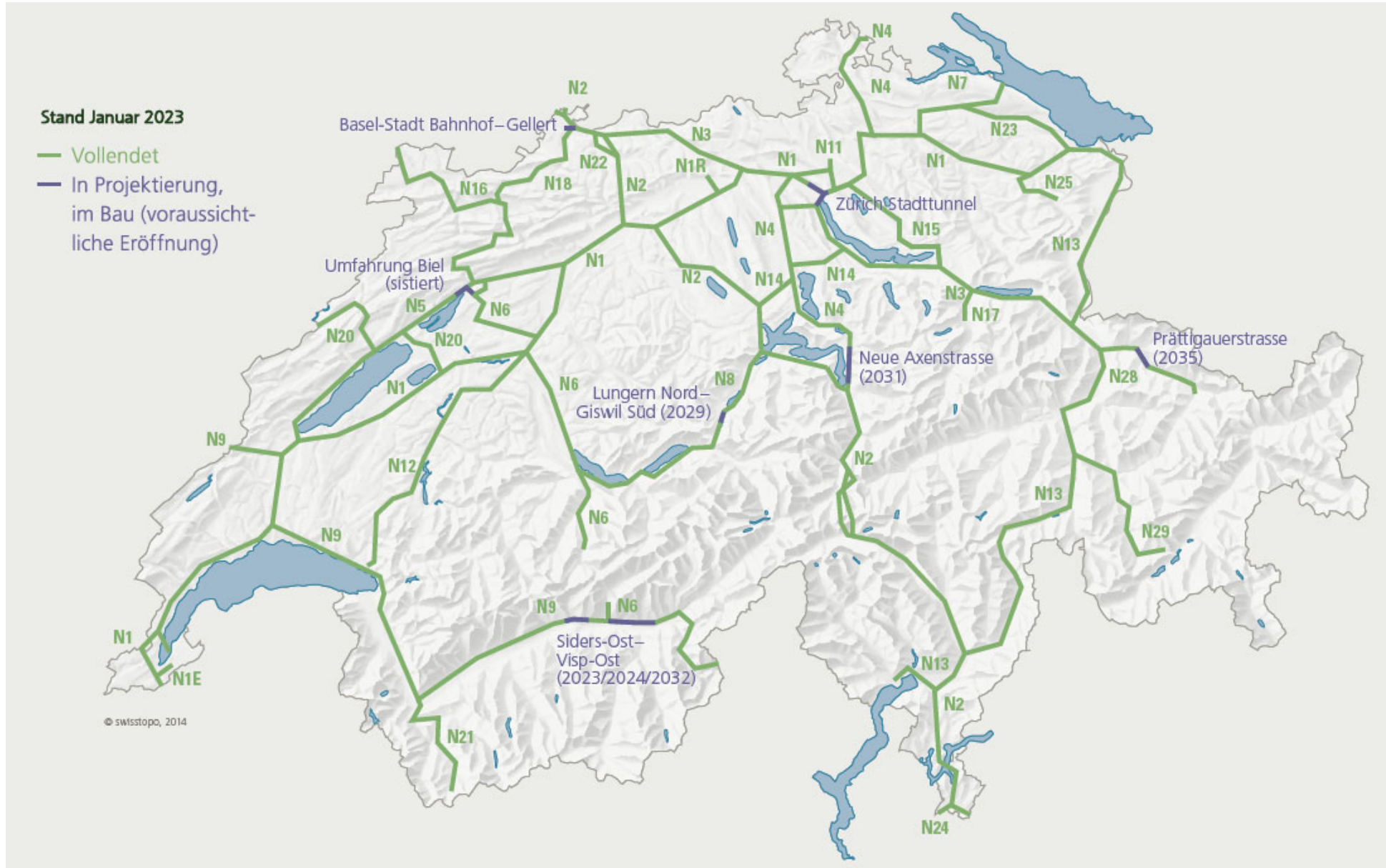
Tabelle 1				
Verwendung der Voranschlagskredite 2022				
(Mio. CHF Bundesanteil brutto)				
Kanton	Begehren der Kantone für 2022	Beschluss UVEK vom 14.3.2022	Effektiver Aufwand	Differenz
	1	2	3	4 = 3 - 2
ZH	6.416	6.416	6.400	-0.016
BE	3.151	3.151	12.815	9.664
LU	-	-	-	-
UR	8.992	8.992	7.541	-1.451
SZ	8.004	8.004	3.584	-4.420
OW	10.393	10.393	8.317	-2.076
NW	-	-	-	-
GL	-	-	-	-
ZG	-	-	-	-
FR	0.162	0.162	0.090	-0.072
SO	-	-	-	-
BS	0.132	0.132	0.035	-0.097
BL	-	-	-	-
SH	-	-	-	-
AR	-	-	-	-
AI	-	-	-	-
SG	-	-	-	-
GR	1.003	1.003	0.084	-0.919
AG	1.092	1.092	-	-1.092
TG	-	-	-	-
TI	-	-	-	-
VD	0.318	0.318	0.001	-0.317
VS	105.511	105.511	121.341	15.830
NE	0.295	0.295	0.115	-0.180
GE	-	-	-	-
JU	2.618	2.618	1.976	-0.642
Reserve	-	121.019	-	-121.019
Total (brutto)	148.087	269.106	162.299	-106.807
Einnahmen (aufwandmindernd)	-	-5.000	-10.697	-5.697
Total (netto)	148.087	264.106	151.602	-112.504

2.2 In Betrieb genommene Abschnitte

Am 23. September 2022 wurde die Nordröhre des Tunnels Visp eröffnet.

Die im Betrieb befindlichen Strecken sowie die voraussichtlichen Inbetriebnahmen sind aus dem nachfolgenden Übersichtsplan ersichtlich.

Voraussichtliche Eröffnung / Ouvertures probables



3. Bauprogramm 2023 für die Fertigstellung der Nationalstrassen

3.1 Zur Verfügung stehende Kredite 2023 (Bundesanteil)

Die zur Verfügung stehenden Finanzmittel für die Netzfertigstellung werden dem NAF entnommen und betragen 2023:

Tabelle 2

		Bundesanteil
Budgetkredit (gemäss Budgetbeschluss der eidgenössischen Räte)		258.844 Mio. CHF
Geschätzte Einnahmen aus dem Verkauf von Restparzellen usw.		5.000 Mio. CHF
Budgetkredit 2023 inkl. Einnahmen	Total	263.844 Mio. CHF

3.2 Kreditbegehren und Voranschlagskreditzuteilungen der Kantone (Bundesanteil)

Als Grundlage für die Zuteilung dienten die mit den Kantonen 2022 durchgeführte Kostennachführung und die Vorgaben des Bundesamtes für Strassen (ASTRA). Die Kreditbegehren für das Jahr 2023 wurden mit den Kantonen vorbesprochen, wobei Projektreife und Kostenentwicklung der einzelnen Objekte und Bauabschnitte für die Kreditzuteilung entscheidend waren. Den kantonalen Begehren konnte entsprochen werden. Die Zuteilung an die Kantone für die Fertigstellung des Netzes kann dem **Anhang 1** entnommen werden. Sie beträgt 2023 insgesamt 160.995 Mio. CHF. Dabei handelt es sich um den Bundesanteil am Budget, die kantonalen Anteile werden im Bauprogramm des Bundes nicht ausgewiesen.

Das ASTRA verfügt somit über eine Führungsreserve von 97.849 Mio. CHF. Die hohe Führungsreserve ergibt sich aus der Tatsache, dass verschiedene Kantone ihre Begehren für 2023 noch reduzierten, als das Budget bereits eingereicht war. Die Führungsreserve erlaubt dem ASTRA, unvorhergesehene Projektentwicklungen auszugleichen. Auf eine Zuteilung der Einnahmen wird verzichtet, da deren genaue Höhe noch nicht feststeht.

Alle vertraglichen Verpflichtungen können mit dieser Zuteilung eingehalten werden. Keine der angelaufenen Arbeiten muss eingestellt oder reduziert werden.

Die wesentlichen Arbeiten pro Abschnitt können dem **Anhang 2** entnommen werden.

Zusammenfassend kann festgestellt werden:

- Der Gesamtkredit beträgt 263.844 Mio. CHF (Budgetkredit 258.844 Mio. CHF und 5.000 Mio. CHF geschätzte Einnahmen).
- Die Kreditzuteilung an die Kantone beträgt 160.995 Mio. CHF.
- Die grössten Kredite wurden folgenden Kantonen zugeteilt: VS 111.374 Mio. CHF; OW 18.576 Mio. CHF; SZ 11.684 Mio. CHF; UR 7.547 Mio. CHF
- Die Bauarbeiten können entsprechend den Planungen der Kantone und den Vorgaben des Bundes – Überarbeitung 10. Langfristiges Bauprogramm, Kostennachführung, Kostenplanung – unterstützt werden.

3.3 Eröffnungen 2023

Im Jahr 2023 ist eine Teileröffnung in den Abschnitten Sierre – Gampel und Gampel – Brig/Glis geplant.

3.4 Genehmigung des Baubeginns

Im Jahr 2023 werden keine neuen Hauptarbeiten für die Fertigstellung freigegeben.

Anhang 1/Annexe 1

Bauprogramm 2023 für die
Nationalstrassen Kreditzuteilung
(Bundesanteil in Mio. CHF)

Die Zuteilung basiert auf den folgenden
Mitteln

Budgetkredit 258.844

Geschätzte Einnahmen 5.000

Total 263.844

Programme de construction des routes nationales
pour 2023 / Répartition des crédits
(part fédérale en millions de francs)

La répartition est basée sur les moyens financiers
suivants

Budget ordinaire 258.844

Recettes estimées 5.000

Total 263.844

Kanton Canton	Projektierung u. Bauleitung in Mio. CHF Projet et direction des travaux en mio.de francs	Landerwerb in Mio. CHF Acquisition de terrain en mio. de francs	Bau in Mio. CHF Construction en mio. de francs	Total in Mio. CHF Total en mio. de francs
ZH	0.016	-1.480	5.440	3.976
BE	1.322	-2.824	3.825	2.323
LU	-	-	-	-
UR	2.066	0.146	5.335	7.547
SZ	4.554	6.302	0.828	11.684
OW	3.250	-	15.326	18.576
NW	-	-	-	-
GL	-	-	-	-
ZG	-	-	-	-
FR	0.018	-	0.072	0.090
SO	-	-	-	-
BS	0.013	0.098	-	0.111
BL	-	-	-	-
SH	-	-	-	-
AR	-	-	-	-
AI	-	-	-	-
SG	-	-	-	-
GR	1.076	0.092	0.690	1.858
AG	-	1.092	-	1.092
TG	-	-	-	-
TI	-	-	-	-
VD	-	0.318	-	0.318
VS	17.294	4.176	89.904	111.374
NE	0.084	0.066	0.061	0.211
GE	-	-	-	-
JU	0.410	0.100	1.325	1.835
Subtotal Sous-total	30.103	8.086	122.806	160.995
Reserve	-	-	-	97.849
Total	-	-	-	258.844

Anhang 2/Annexe 2**Bauprogramm 2023 für die Nationalstrassen
Verzeichnis der Abschnitte mit Arbeiten****Programme de construction des routes nationales pour 2023
Liste des sections avec travaux**

Nat. Str. Rte nat.	Kanton Canton	Bauabschnitt Section en construction	Bezeichnung der wesentlichen Arbeiten Désignation des principaux travaux
N 1	FR	Cheyres – Cugy	Travaux de finition – revitalisation Arbogne
N 2	BS	Wiese – Landesgrenze F	Landerwerb, Güterzusammenlegung
N 4	ZH	Zubringer Obfelden – Ottenbach	Fertigstellung Obfelden – Ottenbach sowie Zufahrtsstrasse Affoltern am Albis
	UR/SZ	Neue Axenstrasse	Diverse Rodungen, Fertigstellung Hilfsbrücke Gumpisch, Abschluss Baustromversorgung
N 5	BE	Biel Ost – Biel Süd	Fertigstellungsarbeiten für Trasse inkl. Vollanschluss Orpund und elektromechanische Arbeiten im Tunnel Büttenberg. Flankierende Massnahmen in Orpundstrasse Abschlussarbeiten an der offenen Strecke Bözingerfeld (Wanne und Bypass)
	NE	Areuse – Front. VD	Mesure de compensation de Vaumarcus
	NE	Serrières – Areuse	Travaux de finition – tracé
N 8	OW	Lungern Nord – Giswil Süd	Verlegung Zentralbahn, Tagbautunnel Süd, Verlegung und Anpassung Brünigstrasse Nord
N 9	VS	Sion – Sierre	Ausbauarbeiten am Werkhof Siders
	VS	Sierre – Gampel	Weiterführung der Hauptarbeiten beim Tunnel Riedberg und weiteren Bauarbeiten sowie Kompensationsmassnahmen
	VS	Gampel – Brig-Glis	Schwerpunkt der Hauptarbeiten für gedeckten Einschnitt Raron und Anpassung Vispertaltunnel inkl. elektromechanische Arbeiten sowie für die Rampen Anschluss Raron. Weiterführung der Trasse Arbeiten Gampel Ost-Visp West, Kompensationsmassnahmen und weiteren Bauarbeiten
	VS	3. Rhonekorrektur	Prioritäre Massnahmen in Visp
N 12	FR	Gravières	Gravière de Grenilles – travaux de remise en état
N 16	JU	Front. F – Porrentruy Ouest	Travaux de finition – tracé incl. compensations écologiques et Tunnel Bure.
	JU	Evitement de Porrentruy	Travaux de finition - Décharge Combe Vatelín

Nat. Str. Rte nat.	Kanton Canton	Bauabschnitt Section en construction	Bezeichnung der wesentlichen Arbeiten Désignation des principaux travaux
	JU	Courgenay – Glovelier	Travaux de finition – revitalisation du ruisseau de Bressaucourt
	JU	Delémont Est – Front. BE	Poursuite des travaux de compensations écologiques
	BE	Court – Tavannes	Poursuite des travaux de tracé
N 28	GR	AS Landquart – Klosters Selfranga	Fertigstellungsarbeiten Instandsetzung Küblis innerorts